

Ministerium für Inneres und Sport  
Postfach 10 24 41 66024 Saarbrücken

Herrn  
Dipl. Ing. (FH) Uwe Kotthaus  
Pirminiusstraße 58  
66453 Gersheim

**Dienstgebäude:**  
Mainzer Straße 136  
66121 Saarbrücken  
Telefon: 0681 501-00  
E-Mail:  
poststelle@innen.saarland.de

Bearbeiter: Herr Bouillon  
Durchwahl: 0681 501-3554  
Telefax: 0681 501-3579  
E-Mail:  
h.bouillon@innen.saarland.de

22.01.2014  
Az.: D 2 – 5302-01

## Waffenrecht;

**hier: Staatliche Anerkennung von Lehrgängen zur Vermittlung der Sachkunde im Umgang mit Waffen und Munition gem. § 3 Abs. 2 der Allgemeinen Waffengesetz-Verordnung“ (AWaffV) vom 27. Oktober 2003**

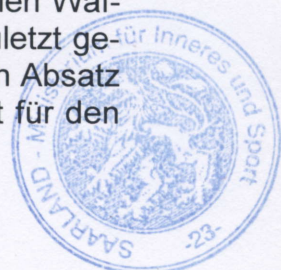
Sehr geehrter Herr Kotthaus,

mit Schreiben vom 23.10.2007 beantragten Sie die staatliche Anerkennung von Lehrgängen zur Vermittlung der Sachkunde im Umgang mit Waffen und Munition auf der Grundlage eines ebenfalls vorgelegten Lehrgangskonzeptes. Die Überprüfung der Voraussetzung für die staatliche Anerkennung nach § 3 Abs. 2 AWaffV ergab seinerzeit, dass diese von Ihnen erfüllt wurden. Im Hinblick auf die damals erst in Bearbeitung befindlichen Verwaltungsvorschriften zum Waffengesetz erging nur ein vorläufiger Anerkennungsbescheid.

Nachdem diese nunmehr vorliegen ergeht folgender

### **Anerkennungsbescheid:**

Ihre Lehrgänge zur Vermittlung der Sachkunde im Umgang mit Waffen und Munition mit abschließender Prüfung gem. § 7 des Gesetzes zur Neuregelung des Waffenrechts (WaffRNeuRegG) vom 11. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3970), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. März 2013 (BGBl. I S. 362) i. V. m. § 3 der Allgemeinen Waffengesetz-Verordnung (AWaffV) vom 27. Oktober 2003 (BGBl. I S. 2123), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. November 2012 (BGBl. I S. 1381), werden nach Absatz 2 der zuletzt genannten Vorschrift staatlich anerkannt. Die Anerkennung gilt für den gesamten Bereich des Waffengesetzes.



Die Gebühr für diese Erlaubnis beträgt 250,00 Euro (Gebührenverzeichnis, Abschnitt III, Ziffer 1 der Anlage zur Kostenverordnung zum Waffengesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 1990 (BGBl I S. 780), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10.01.2000 (BGBl I S. 38).


Der Betrag wird mit der Zustellung dieses Bescheides fällig. Er ist unter Angabe der Verbuchungsstelle: 0301 111 01 08 und dem Kassenzeichen: 0880800005149 an die Landeshauptkasse des Saarlandes in Saarbrücken (Landesbank Saarbrücken, Kontonummer: 700009087, Bankleitzahl: 590 500 00, IBAN: DE20590500000700009087, BIC: SALADE55) einzuzahlen.

### Rechtmittelbelehrung

Innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides kann Klage beim Verwaltungsgericht des Saarlandes, Kaiser-Wilhelm-Straße 15, 66740 Saarlouis, erhoben werden.

Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Verwaltungsgerichts zu erheben. Bei schriftlicher Klageerhebung wird die Frist nur gewahrt, wenn die Klage bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei dem Verwaltungsgericht eingegangen ist.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Bouillon